

Weberei mit allen Vorbereitungseinrichtungen, Färberei, Walke und Appretur und sind 1907/08 sowie 1909/10 bedeutend erweitert worden. 1910/11 erfordernten Zugänge auf Anlagen-Kti ca. M. 250 000, davon entfallen M. 161 817 auf ein erworbenes angrenzendes Grundstück u. Neubau. In Betrieb sind 10 grosse Dampfkessel u. 2 grosse u. 3 kleine Dampfmaschinen. Die Kraftanlage (Dampf u. Elektr.) u. die elektr. Lichtanlage haben zus. ca. 750 PS. Ferner laufen ca. 950 breite Webstühle. In der Färberei können 4000 Stück Ware wöchentlich appretiert u. gefärbt werden. Ca. 1000 Arb.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Im Jahre 1887 wurde das A.-K. durch Schenkung von 1666 eigenen Aktien à Tlr. 100 von urspr. M. 1 500 000 auf M. 1 000 200 herabgesetzt, dagegen 1889 durch Umwandlung der Aktien à M. 300 in solche à M. 1000 u. Ausgabe neuer Aktien auf M. 1 200 000, begeben zu 140%, erhöht. Die a.o. G.-V. v. 7./5. 1907 beschloss behufs Betriebserweiterungen Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (also auf M. 1 500 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 170%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 22./5.—4./6. 1907 zu 175%. Agio mit ca. M. 200 000 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1912 um M. 300 000 (auf M. 1 800 000) in 300 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912/13, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit ca. M. 125 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Maximum 250 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, 5% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 5000), Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. als Spez.-R.-F.

**Bilanz am 30. April 1913:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude I 513 665, do. II 24 335, Weberei-Utensil. 254 073, Färbereieinricht. 132 818, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 77 645, Pferde u. Wagen 1, Assekuranz 1110, Krankenkasse 1600, Garne 689 771, Waren 1 131 738, Färberei 20 651, Webe-Kto 14 063, Reparatur-Werkzeug 3225, Dampfkesselfeuer. 2510, Beleucht. 2514, Wechsel 19 759, Kassa 30 311, Debit. 1 112 278, Reichsbankkto 21 007, Postscheckkto 3339, Effekten 8142, Brunnenbau 1669. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 445 000, Spez.-R.-F. 180 000, Unterst.-F. 234 740 (Rüchl. 15 000), Kredit. 1 150 888, Talonsteuer-Res. 7800 (Rüchl. 2175), Div. 165 000, do. alte 60, Tant. an A.-R. 15 894, Grat. 20 503, z. Kaufmänn. Erholungsheim 5000, Vortrag 41 347. Sa. M. 4 066 234.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Assekuranz 7602, Reisespesen 8417, Handl.-Unk. 182 135, Krankenkasse 8113, Invalidenversich. 6772, Berufsgenossenschaft 2409, Angestellten-Versich. 887, Abschreib. 63 251, Gewinn 264 920. — Kredit: Vortrag 9602, Skonto 21 182, Waren 276 871, Garnkto 101 984, Webekto 121 315, Färbereikto 13 553. Sa. M. 544 511.

**Kurs Ende 1889—1913:** In Berlin: 149.75, —, 127.10. 155.80. 173. 160. 175.25. 174. —, 144. 165.50, 157.50, 158. 190. 213.75, 222, 179.75, 223, 209.75, 194.50, 216.50, 211.25, 187. 161. 159%<sub>o</sub>. Eingeführt am 6./8. 1889 zu 150%<sub>o</sub>. — In Leipzig: 149.50, 139. 127. 156.50, 172. 160, 178, 173, —, 141, —, 157, —, 193, —, 221, —, —, —, —, —, —, 161, 160%<sub>o</sub>.

**Dividenden 1885/86—1912/13:** 0. 0. 10. 12. 12. 12. 12. 14. 14. 8. 14. 9. 7. 8. 14. 16. 16. 16. 16. 8. 12. 18. 14. 12. 14. 10. 6. 10%<sub>o</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Herm. Schneider. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Heinr. Buddeberg, Stellv. Justizrat Dr. Haensel, Bankier Fritz Andraea, Berlin; Geh. Komm.-Rat Waentig, Zittau.

**Prokuristen:** Carl Schmidt, Max Popp, Ing. Hans Pileh.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse: Berlin: Hardy & Co. G.m.b.H.; Leipzig u. Dresden: Deutsche Bank.

## Wagner & Moras, Akt.-Ges. in Zittau.

**Gegründet:** 27./5. 1911 mit Wirkung ab 1./5. 1911; eingetr. 8./7. 1911. Gründer: Alfred Moras, Eckartsberg; Fabrikbes. Friedr. Wagner, Olbersdorf; Fabrikant Otto Moras, Fabrikbes. Theod. Seidel, Zittau; Rittergutsbes. Paul Fröhberg, Rittergut Oberullersdorf. Die Akt.-Ges. übernahm die Firmen Wagner & Moras u. Mechan. Schlichterei Moras & Co. in Zittau.

**Zweck:** Betrieb der Weberei, Färberei, Zwirneri, Schlichterei u. Appretur, der Handel mit Rohstoffen u. Erzeugnissen der Textil-Industrie sowie Beteilig. an Unternehmungen der gleichen Art. Mech. Weberei für halbwollene u. baumwollene Serges u. Zanellas, Ärmelfutter u. sonst. Futterstoffe.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern u. pari.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. Juli 1912, rückzahlbar zu 103%. Stücke Nr. 1—250 à M. 1000 u. Nr. 251—750 à M. 500, lautend auf den Namen der Revision Treuhand-Akt.-Ges. in Leipzig oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1917 bis spät. 1941 durch jährl. Auslos.; ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur l. Stelle. Der Erlös der Anleihe diene zur Abstoss. von Hypoth. u. zur Stärkung der Betriebsmittel, sowie zur Fabrikerweiterung. Zahlst.: Zittau: Ges.-Kasse, Oberlausitzer Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. die sonst. Niederlass. dieser Banken. Aufgelegt am 17./10. 1912 zu 100%. Die Zulassung in Leipzig soll beantragt werden.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai—Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsmäss. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 1000), Rest nach G.-V.-B.